



Forschungskolloquium Herbstsemester 2015

Jeweils mittwochs von 16:00 bis 17:30 Uhr am Lehrstuhl für Medizingeschichte
(Winterthurerstrasse 30, 8006 Zürich) im Seminarraum oder gemäss zusätzlichen Angaben.

Format: Die zur Diskussion gestellten Arbeiten werden eine Woche vor dem jeweiligen Termin an den Lehrstuhl geschickt und anschliessend unter den TeilnehmerInnen zirkulieren. Vorträge max. 20 Minuten. Bei Interesse bitte E-Mail an janine.vollenweider@uzh.ch und mariadorothee.boehmer@uzh.ch

- 14.10. **Florian Rohner (Historisches Seminar, Abteilung für Osteuropäische Geschichte, Universität Zürich):** „Man sagt Davos vollbringe Wunder“. Der Davos Mythos im Spiegel russischer Sanatoriumsromane.
- 28.10. **Roberta Flora Spano (Universität Zürich):** „Abnorme Behaarung“ beim Menschen, 1870-1920.
- 11.11. **Gianna Virginia Weber (Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Universität Zürich):** Den „bösen Anlagen“ trotzen? Fürsorgerische Diskurse im Zusammenhang mit dem schweizerischen Verdingkinderwesen im 20. Jahrhundert.
- 09.12. **Janine Vollenweider (Lehrstuhl für Medizingeschichte, Universität Zürich):** Von „moralischen Defekten“ und „Psychopathie bei schlechter Erziehung“: Die Anfänge der institutionalisierten Kinder- und Jugendpsychiatrie in Zürich, 1920-1950.
- 16.12. **Marina Lienhard (Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Universität Zürich):** Dominante Mütter und passive Väter? Theorien der Soziogenese der Schizophrenie in der Nachkriegszeit.

Koordination:
Janine Vollenweider und Maria Böhmer